



An die Angehörigen der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

Rektor Düsseldorf, 31.03.2021

Corona-Hochschulbrief 8

Fon+49.211.4918-110
rektor@rsh-
duesseldorf.de

Sabine Lüttgen
Assistenz

Fon +49.211.4918-109
sabine.luettgen@
rsh-duesseldorf.de

Robert Schumann
Hochschule
Düsseldorf
Fischerstraße 110
Fax +49.211.49 11
618

40476 Düsseldorf
www.rsh-duesseldorf.de

Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung,
wie angekündigt erhalten Sie mit diesem Corona-Hochschulbrief 8 die aktuellen Infor-
mationen zum in der kommenden Woche beginnenden Sommersemester 2021:

Auch im Sommersemester 2021 ist der Online-Unterricht die Regel und der Präsenzunterricht die Ausnahme. Vor dem Hintergrund der anhaltend angespannten Infektionslage und der zunehmenden Ausbreitung der ansteckenderen sog. „englischen Variante“ ist es das oberste Gebot, die Kontakte so weit wie möglich zu verringern. Da sich auf Grund der neuen Coronaschutzverordnung und der Allgemeinverfügung für die Hochschulen keine grundsätzlichen Änderungen für uns ergeben, bleibt es bis auf Weiteres bei den geltenden Regeln. Das bedeutet:

1. UNTERRICHT IM INSTRUMENTALEN/VOKALEN HAUPTFACH

- Einzelunterricht - und dort, wo es sinnvoll und erforderlich ist, auch mit Korrepetition - und Üben sind möglich.
 - Kammermusik und Gruppenunterrichte sind untersagt.
 - Nebenfachunterricht ist grundsätzlich nur online erlaubt.
 - Interne Klassenvorspiele können derzeit leider nicht stattfinden.
 - Die Präsenzpflicht bleibt aufgehoben.
 - Wer - auch noch so kleine - Krankheitssymptome aufweist, die den Verdacht einer Erkrankung auf Corona auslösen könnten, darf die Hochschule nicht betreten!

2. ÜBEN

Die neuen **Überäume** im Gebäude **e** können - Herr Dr. Hallmann hat dies bereits per Mail mitgeteilt - ab Dienstag, 6. April, genutzt werden. Corona-bedingt ist Asimut momentan so eingestellt, dass nach jeder Buchung eines Überraums im Gebäude **e** automatisch ein Zeitfenster von 30 Minuten eingefügt wird, das nicht gebucht werden kann. Diese 'Blocker' sind notwendig, damit die Räume regelmäßig durchlüftet werden können. Wir bitten Sie also, die Überräume nach Ende Ihrer Buchungen zügig zu verlassen.

bzw. erst zum Beginn Ihrer Buchungen zu betreten. Die Einhaltung dieser Regel wird regelmäßig kontrolliert werden und wird zu Konsequenz bei Nichtbeachtung führen

3. SEMINARE UND GRUPPENUNTERRICHTE

Seminare und Gruppenunterrichte in den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft und Musikpädagogik müssen auch im Sommersemester 2021 online stattfinden. Diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die nach Erhalt des Corona-Hochschulbriefs 7 einen Antrag auf Präsenzunterricht/Präsenzveranstaltungen gestellt haben, erhalten darüber einen entsprechenden Bescheid.

4. UNTERRICHTE IM IMM

Für die Unterrichte im IMM gelten die unter den Punkten 1 und 2 genannten Regeln sinnentsprechend. Für bestimmte, IMM-typische und daher mit den allgemeinen Regeln nicht erfassbare Formate wurden seitens des Rektors mit dem Institutsvorstand entsprechende Regelungen abgesprochen.

5. KAMMERMUSIK, PROJEKTE, BESONDERE VERANSTALTUNGSFORMATE

Um trotz Corona - in begrenztem Rahmen - Kammermusik, Projekte und besondere Veranstaltungsformate zu ermöglichen, haben wir beim Land Corona-Selbsttests beantragt und zusätzlich auch aus unserem Etat - zunächst einmal - 5.000 Selbsttests gekauft. Die selbst gekauften Tests werden ab der kommenden Woche in unserer Hochschule zur Verfügung stehen.

Diese Tests können nicht für alle Hochschulmitglieder immer dann zur Verfügung gestellt werden, wenn sie Hochschulgebäude betreten. Sie dienen vielmehr dazu, in den Fällen, in denen größere Gruppen zusammentreffen, durch die Anwendung dieser Tests eine zusätzliche Sicherheit zu schaffen.

Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung,

mit dem Beginn des Sommersemesters 2021 gehen wir bereits in das 3. Semester, das durch die Corona-Pandemie massive Einschränkungen mit sich bringt. Wir alle hoffen, dass sich mit der beginnenden wärmeren Jahreszeit und mit dem Fortschreiten der Impfkampagne die Lage mehr und mehr entspannen wird. Bleiben Sie zuversichtlich und halten Sie durch!

Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage und sage

Herzliche Grüße

Ihr



Prof. Raimund Wuppermann